

Düsseldorf – 15. September 2010

Europäische Mobilitätswoche

Sonae Sierra ermuntert zur Nutzung nachhaltiger Transportmittel

- **Die „Europäische Mobilitätswoche 2010“ findet zwischen dem 16. und 22. September 2010 statt**
- **Zwischen 2007 und 2009 18,2 prozentiger Anstieg des Besucheranteils in Sonae Sierra Einkaufszentren, der alternative und „grüne“ Transportmittel wählt**
- **Einführung der „Green Travel Plans“ in elf Sonae Sierra Centern in Portugal, Spanien, Italien, Deutschland und Brasilien und darüber hinaus in den Büros des Unternehmens in Lissabon**
- **Neueröffnung einer Elektrotankstelle für Elektroautos im LOOP5 in Weiterstadt im September 2010**

Angesichts der Europäischen Mobilitätswoche, die vom 16. bis 22. September 2010 stattfindet, informiert Sonae Sierra, der internationale Spezialist für Shopping Center, über sein Konzept „Green Travel Plan“ (GTP): Der GTP ist ein von Sonae Sierra konzipiertes und entwickeltes Projekt, dessen Hauptziel es ist, die Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln und anderen umweltfreundlichen Transportmitteln unter Besuchern, Mietern und Mitarbeitern zu fördern, um die Umweltbelastungen zu reduzieren.

Der GTP nimmt mit der Einführung spezieller Angebote in den Centern konkrete Form an und ist an die realistischen Bedingungen jedes Centers und jedes Standortes individuell angepasst.

Das ALEXA in Berlin: Pionier in Deutschland

Als erstes Center in Deutschland stellt das ALEXA seinen Besuchern neben speziellen Parkplätzen auch eine Batterie-Auflade-Station für Elektroautos zur Verfügung. Mit dieser Initiative will Sonae Sierra seine Mitarbeiter, Mieter und



Besucher zu einer effizienten Nutzung von Autos ermuntern und so dazu beitragen, den CO₂-Ausstoß während des Reisens zu verringern. Im Rahmen des GTP informiert das ALEXA über die unterschiedlichen öffentlichen Verkehrsmittel und regt darüber hinaus an, alternative Transportmittel wie Elektroautos, den Nahverkehr und Fahrräder zu nutzen oder auch zu Fuß zu gehen. Angesichts des Klimawandels ist es ein Anliegen von Sonae Sierra, Lösungen zu entwickeln, die den Treibhausgasausstoß verringern.

Das LOOP5 in Weiterstadt: Neueröffnung einer Elektro-Tankstelle

Auch das LOOP5 in Weiterstadt hat mit dem „Integrated Travel Plan“ ein Konzept eingeführt, das die Erreichbarkeit des Centers für alle An- und Abreisenden optimiert und auf alternative Transportmittel hinweist. Dazu hat Sonae Sierra ökologische „Car Sharing“-Parkplätze gebaut, die zu einer effizienten Nutzung der Fahrzeuge ermuntern sollen. Zudem können die Reisenden per Bus vom Center aus direkt ins Stadtzentrum von Darmstadt und zurück fahren. Weiter wurde die Anzahl der Fahrrad-Stellplätze vor dem Haupteingang des Centers um 65 erhöht. Im September 2010 wird zudem eine Batterie-Auflade-Station für Elektroautos eröffnet.

Insgesamt verzeichnete Sonae Sierra nach Einführung des Green Travel Plans in seinen Centern zwischen 2007 und 2009 einen Anstieg des Besucheranteils, der im Gegensatz zum Privatwagen öffentliche Verkehrsmittel nutzt, von 33 auf 39 Prozent.

Seit der Implementierung des Pilotprojektes im Centro Colombo, wurde der GTP bereits in folgenden zehn weiteren Einkaufszentren eingeführt: Centro Vasco da Gama und NorteShopping (Portugal), GranCasa und Plaza Mayor (Spanien), Valecenter, Freccia Rossa und Gli Orsi (Italien), ALEXA und MÜNSTER ARKADEN (Deutschland) und Shopping Penha (Brasilien). Außerdem hat das Unternehmen bereits im Jahre 2008 den GTP in seinen Büros in Lissabon umgesetzt – basierend auf einer Mitarbeiterbefragung.

Ein Konzept wie der GTP unterliegt einem ständigen Entwicklungsprozess und erfordert neben kontinuierlicher Beobachtung und Planung die Implementierung von Anreizen, die eine nachhaltigere Art der Fortbewegung fördern. Hierzu



zählen etwa Angebote, die die Erreichbarkeit des Centers zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln verbessern. Ein Beispiel hierfür ist der Bau von Fahrrad-Stellplätzen an den folgenden Centern: NorteShopping (Portugal), Plaza Mayor (Spanien), Freccia Rossa (Italien) und MÜNSTER ARKADEN (Deutschland).

Die Einführung der GTPs ist einer der Ansätze, um den Zielen von Sonae Sierra angesichts des Klimawandels und vor dem Hintergrund seiner Corporate Responsibility Politik Rechnung zu tragen. Diese wurde eingeführt, um die Treibhausgasemissionen zu reduzieren, die Sonae Sierra auch durch seine Tätigkeit verursacht. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf die weiteren unterschiedlichen Maßnahmen, die zusätzlich zu den GTPs umgesetzt werden. Diese ermöglichten es uns zwischen 2005 und 2009, den Treibhausgasausstoß pro Quadratmeter der Gesamtbruttomietfläche (GLA) um 20 Prozent zu senken.

Neben der Reduzierung des Treibhausgasausstoßes hat die Einführung von Maßnahmen zur Verringerung der Reisenotwendigkeit und der verstärkten Nutzung von umweltfreundlicheren Transportmitteln weitere Vorteile: Die GTPs tragen zur Verringerung des Autoverkehrs bei und reduzieren damit sowohl Verkehrsstaus in den anliegenden Straßen, als auch die Reisezeit durch verbesserte Zugangswege, sowie die Lärmbelastigung. Zudem wird in den angrenzenden Gebieten die Luftqualität verbessert.

Über Sonae Sierra

Sonae Sierra, www.sonaesierra.com, ist der internationale Spezialist für Einkaufszentren, der mit Leidenschaft Innovation und Spannung in die Einkaufs- und Freizeitcenterbranche bringt. Das Unternehmen ist Eigentümer von 51 Einkaufszentren in Portugal, Spanien, Italien, Deutschland, Griechenland, Rumänien und Brasilien mit einer vermietbaren Gesamtfläche (GLA) von mehr als 2 Millionen Quadratmetern. Seit Juni 2010 ist das Unternehmen auch in Kolumbien tätig. Sonae Sierra hat drei weitere Projekte im Bau und sieben neue Projekte in verschiedenen Entwicklungsphasen in Portugal, Italien, Deutschland, Griechenland, Rumänien und Brasilien. Im

Ansprechpartner

Birgit Stallmann
agentur05 GmbH
Fon: +49 (0) 221-3550 377-41
Fax: +49 (0) 221-3550 377-99
stallmann@agentur05.de